

7840.

Est. A. 15166

Theater-Journal.

Allen hohen Gönnern und Freunden

der

dramatischen Kunst

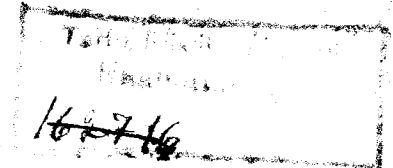
hochachtungsvoll zum Abschiede

gewidmet.

Der Ertrag eines Benefizes

für

Louis Hesse.



Motto: Sobald das Geld in der Tasche klingt
Der Hesse hoch vor Freuden springt.



Dorpat, 1869.

Druck von W. Gläfer.

Von der Censur gestattet.
Dorpat, den 30. August 1869.

Est. A
Tartu Ülikooli
Raamatukogu

33381

Personal-Verzeichniß.

Frau Franziska Liebisch, Directorin.
Herr Böhler, Regisseur.
Herr Hesse, Inspicient.
Herr Sturm, Theatermeister.
Herr Herling, Souffleur.
Herr Singer, Friseur.
Frau Lindenthal, Cassirerin.

Darstellende Mitglieder.

Herren:	Damen:
Herr Böhler.	Frl. Brecht. *)
Herr Haupt.	Frau Liebisch.
Herr Hesse.	Frl. Liebisch.
Herr Kremershoff. *)	Frl. Schön.
Herr Rißner. *)	Frl. Schmidt.
Herr Poesdorf. *)	Frl. Toni Wexel.
Herr Peters.	
Herr Siegner.	
Herr Stein. *)	

Fräulein Auguste Saison, Kaiserl. russische
Hoffchauspielerin, gastirte vom 1. August bis Schluß der
Saison

Repertoire.

1. Spielt nicht mit dem Feuer. Die Kunst geliebt zu werden.
2. Die Folgen eines Raufches. Hans Jürgen.

*) Die mit einem * bezeichneten Mitglieder sind bereits abgereist.

3. Hohe Gäste. Des jungen Matrosen Heimkehr. Die weiblichen Drillinge.
4. Kanonensfutter. Der Kurmärker und die Picarde.
5. Anno 1866, oder Krieg und Frieden.
6. Die Sucht nach Abenteuern. Fetzchens Liebe und Kabale.
7. Der Wirrwar.
8. Die schöne Klosterbäuerin.
9. Der Postillion von Müncheberg.
10. Das Geheimniß der alten Mamsell.
11. Anno 1866, oder Krieg und Frieden.
12. Der Diener meiner Frau. Das war ich. Singvögelchen.
13. Viel Vergnügen.
14. Hohe Politik.
15. Christ und Jude, Benefiz für Herrn Bopler.
16. Die Schule des Lebens.
17. Die relegirten Studenten.
18. Die Räuber, Benefiz für Fr. Werel.
19. Er muß auf's Land. Die Zillerthaler.
20. Grifselbis.
21. Dr. Faust's Hauskäppchen. Die zerstreuten Gelehrten. Benefiz für Herrn Stein.
22. Heydemann und Sohn.
23. Ariadne auf Naxos. Der Liebesbrief, Benefiz für Herrn Peters.
24. Heydemann und Sohn.
25. Die Afrikanerin, Benefiz für Herrn Siegner.
26. Deborah. Deborah, Fr. Auguste Baïson als Gast.
27. Dorf und Stadt, Lorle Fr. Baïson a. G.
28. Die Grille, Fanchon Fr. Baïson a. G.
29. Erziehungs-Resultate. Der Weiberfeind, Margarethhe und Betty Fr. Baïson a. G.
30. Ein Kind des Glücks, Hermance Fr. Baïson a. G.
31. Preciosa, Preciosa Fr. Baïson a. G.
32. Kabale und Liebe. Künstlers Erdenwallen, Benefiz für Herrn Kremershoff.
33. Eglantine, Benefiz für Fr. Auguste Baïson.
34. Vicomte von Letorières.

35. Die Silberelse. Dir wie mir. Frau von Fersen Fr. Baïson a. G. 's Kiesel, Benefiz für Fr. Brecht.
36. Die lachende Anna und die weinende Anna.
37. Muttersegen.
38. Er ist nicht eifersüchtig. Der Weg durchs Fenster. Cecilie, Lise Pomme, Fr. Baïson a. G. Singvögelchen.
39. Lenore, Lenore Fr. Baïson a. G.

Parodie auf: Röschen hatte einen Piepmak.

Couplet gesungen vom Komiker Herrn Stein.

Röschen war ein junges Mädchen,
Wie die Mädchen flott und flink
War sie trotz der Eltern Mahnung
Immer ein muthwillig Ding.
Hüpfte über Tisch und Bänke
In der Schule wie ein Reh,
Drehte ihrem Lehrer Nasen
Lernte kaum das ABC.
Schläge folgten dann zur Strafe
Ihren Thaten stets als Lohn.
:: Siehst du wohl mein liebes Röschen
Siehst du wohl das kommt davon. ::
Und man bracht sie aus der Schule
In ein kleines Mädchenstift,
Und dies kleine Mädchenstiftchen,
War für sie ein reines Gift;
Denn als kaum sie 16 Jahre,
Sag sie schon zu lieben an,
Und dazu noch von der Garde
Einen langen Flügelmann.
Als man diese Lieb entdeckte,
Musste sie aus der Pension,
:: Siehst du wohl mein liebes Röschen
Siehst du wohl das kommt davon. ::
Einquartirung kam ins Städtchen
Röschen zeigte sich galant,

Faßte Liebe zu 'nem hübschen
Allerliebsten Lieutenant
Und er sprach: Schon nach ein Säbrchen
Führe ich dich heim als Braut;
Beide wären wir ein Pärchen
Wenn du mir dein Herz vertraut.
Bald darauf war er verschwunden
Mit dem ganzen Bataillon
:: Siehst du wohl mein liebes Lieschen
Siehst du wohl das kommt davon. ::
Lieschen fühlte nun die Reue
Als den Liebsten sie verlor,
Daß ein Lieutenant bricht die Treue
Kam gewiß noch niemals vor,
Und es sprach das ganze Städtchen
Von der traurigen Geschichte
Und zur Strafe hat das Mädchen
Schließlich keinen Mann gekriegt
Und sie ward 'ne alte Jungfer
Das war ihrer Thaten Lohn.
:: Siehst du wohl mein liebes Lieschen
Siehst du wohl das kommt davon. ::

